Der Landrat

Landkreis Konstanz

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Technischer Hochbau	21.11.2011	**2011/389**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Bauausschuss	öffentlich	05.12.2011

Tagesordnungspunkt 1

Neubau Berufsschulzentrum Radolfzell;
1. Abschlussbericht Parkplätze
2. Zusätzliche Maßnahmen (Parken und Retention)

Beschlussvorschlag

1. **Der Abschlussbericht über die Herstellung der Parkplätze wird zur Kenntnis genommen.**
2. **Die zusätzlichen Maßnahmen Motorradparkplatz und Retentionsfläche werden ausgeführt wie vorgeschlagen; die Finanzierung erfolgt über die eingesparten Mittel aus der Herstellung der Parkplätze.**

Sachverhalt

1. Abschlussbericht Parkplatz

Der neue Parkplatz am Berufsschulzentrum Radolfzell wurde im Jahr 2010 als vorgezogene Maßnahme ausgeschrieben und vergeben. Die Baumaßnahme wurde planmäßig von Januar bis Juni 2011 durchgeführt; der Parkplatz konnte nach den Pfingstferien in Betrieb genommen werden.

Planstatt Senner wird in der Sitzung abschließend über den Verlauf der Maßnahme und die Entwicklung der Baukosten (mit Nachträgen) berichten.

Eine Übersicht über die Baukosten ist in beiliegender Tabelle aufgeführt. Trotz einiger erforderlicher Nachträge konnte der Parkplatz mit einer Schlussrechnungssumme in Höhe von 430.292,65 € brutto günstiger abgerechnet werden als in der Kostenberechnung veranschlagt.

Der ursprüngliche Ansatz von 500.882,90 € konnte also **um 70.590,25 € unterschritten** werden.

2. Zusätzliche Maßnahmen (Parken und Retention)

Parken

Der neue Parkplatz wird seit Inbetriebnahme bestens angenommen; es zeigt sich auch, dass die nun höhere Anzahl an Stellplätzen wirklich ausgelastet ist. Es stehen jedoch auf dem Gesamtgrundstück kaum Plätze für Motorräder zur Verfügung.

Für Fahrräder wurde im Bereich des temporären Pausenhofs eine Interimsfläche ausgewiesen; auch diese ist äußerst knapp bemessen. Mangels Alternativen werden jedoch regelmäßig Motorräder und -roller auf den KFZ-Stellplätzen abgestellt, welche dann für die Autos fehlen.

Aufgrund dieses Missstandes wurde in der Lenkungsgruppe überlegt, welche Lösungsmöglichkeiten bestehen. Auf dem derzeitigen Restgrundstück stehen – auch aufgrund der Baumaßnahmen – keine Flächen zur Verfügung, welche für Zweiräder ausgewiesen werden könnten.

Von den Architekten und Landschaftsplanern wurde daraufhin ein Vorschlag entwickelt, wie mit geringstmöglichem Aufwand neben dem neuen Parkplatz eine zusätzliche Abstellfläche für Zweiräder ausgewiesen werden könnte, die sich harmonisch in das Gesamtensemble einfügt.

Im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens musste die Zufahrt zum Parkplatz an die Alemannenstrasse verlegt werden (wurde dem Ausschuss bereits mitgeteilt). Um nicht mit dem Kreuzungsbereich zu kollidieren, wurde die Einfahrt S-förmig nach Süden verschwenkt. In diesem Bereich könnte der zusätzliche Parkplatz für Zweiräder dauerhaft realisiert werden. Der Entwurf wird in der Sitzung vorgestellt.

Retention

Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens wurden außerdem die Themen Niederschlagswasser und gesplittete Abwassergebühr thematisiert.

Die Flachdächer der Schulgebäude sind begrünt und werden deshalb mit einem reduzierten Faktor beim Niederschlagswasser berücksichtigt.

Bei der Sporthalle wurde aus Kostengründen (hohe Spannweite, zusätzliche Last, deutliche Kostendifferenz) auf eine Begrünung verzichtet. Um nun auch für dieses Dach die anzurechnende gebührenpflichtige Fläche zu reduzieren und damit dauerhaft die Abwas-

sergebühren (auf die Hälfte) zu senken, wird vorgeschlagen, auf der Fläche nördlich der Sporthalle eine Retentionsfläche anzulegen. Der Entwurf dazu wird ebenfalls in der Sitzung erläutert.

Die Kosten für die zusätzlichen Motorradstellplätze sowie die Retentionsfläche wurden von Planstatt Senner ermittelt und belaufen sich insgesamt auf rd. 47.200 € brutto.

Der Motorradstellplatz könnte zusammen mit der Außenanlage für den 1. Bauabschnitt realisiert werden, die Retentionsfläche mit den Außenanlagen der Sporthalle im 2. Bauabschnitt.

Um das Parken für Motorräder dauerhaft vernünftig zu regeln und um die anfallenden Abwassergebühren für die Zukunft nachhaltig zu reduzieren, wird vorgeschlagen, beide Maßnahmen wie vorgestellt umzusetzen.

Die Finanzierung kann aus den oben erwähnten Einsparungen bei der Realisierung der Parkplätze erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Ausführung der Motorradstellplätze und der Retentionsfläche fallen Kosten in Höhe von rd. 47.200 € brutto an.

Bei der Realisierung der Parkplätze konnten gegenüber der Kostenberechnung 70.590,25 € eingespart werden, womit die Mehrausgaben abgedeckt werden können.

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten beim Gesamtbudget.

Anlagen

Anlage 1 – Kostenfeststellung Parkplatz